



Kreisnachrichten

Informationen und öffentliche Bekanntmachungen der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

Ausgabe 31/2019

Kundenorientiert - Innovativ - Wirtschaftlich

Dienstag, 30.07.2019

Brückenpreis für bürgerschaftliches Engagement 2019 ausgelobt

In diesem Jahr wird in Rheinland-Pfalz zum zwölften Mal der Brückenpreis für bürgerschaftliches Engagement verliehen, der zurzeit ausgelobt ist. Der Preis will Projekte und Organisationen in Rheinland-Pfalz auszeichnen, die mit ihrem Engagement das Miteinander von Menschen mit und ohne Behinderung, die Begegnung und den Dialog von Jung und Alt, das Zusammenleben mit unseren europäischen Nachbarn sowie die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Hautfarbe fördern. Kommunen werden für ihre Bemühungen im Bereich der kommunalen Engagement- und Beteiligungsförderung geehrt. Der Brückenpreis ist in den nachfolgenden sechs Kategorien ausgeschrieben:

- Bürgerschaftliches Engagement von Jung und Alt
- Bürgerschaftliches Engagement von Menschen mit und ohne Behinderung

- Bürgerschaftliches Engagement von Deutschen und Migrantinnen und Migranten
- Bürgerschaftliches Engagement gegen soziale Benachteiligung, Ausgrenzung und Diskriminierung
- Bürgerschaftliches Engagement in grenzüberschreitender Zusammenarbeit
- Projekte kommunaler Engagement- und Beteiligungsförderung

Im Falle einer Auszeichnung erhalten die Preisträger ein Preisgeld von 1.000 Euro als finanzielle Unterstützung für ihr ehrenamtliches Engagement.

Aus dem Landkreis wurden bisher der Verein Rückenwind aus Wittlich, der Sportverein Klausen und die Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich für ihr Projekt „Zu Hause alt werden“ mit dem rheinland-pfälzischen Brückenpreis ausgezeichnet. Weitere Beispiele für preiswürdige Projekte sind unter www.wir-tun-was.rlp.de zu finden. Bewerbungen und Vorschläge für den Brückenpreis 2019 können bis spätestens 30. August 2019 bei der Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung eingereicht werden. Die Preisverleihung findet am 30. November 2019

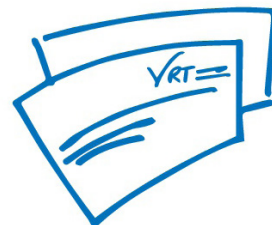
in der Staatskanzlei in Mainz statt.

Weitere Infos zur Brückenpreisverleihung sind erhältlich bei der Servicestelle Freiwilliges Engagement der Kreisverwaltung, Ansprechpartnerin ist Monika Scheid, Tel.: 06571 142208 oder über E-Mail: monika.scheid@bernkastel-wittlich.de sowie über die Leitstelle Ehrenamt und Bürgerbeteiligung bei Simone Steinmüller, Tel.: 06131 16-4083, E-Mail: simone.steinmueller@stk.rlp.de oder bei Steffen Bungert, Tel.: 06131 16-4247, E-Mail: steffen.bungert@stk.rlp.de.

Das neue Busnetz kommt! Welches Ticket ist das Richtige?

Zwischen Neumagen-Dhron und Traben-Trarbach gibt es ab 1. September 2019 ein neues Busangebot, das die meisten Ortsgemeinden in diesem Gebiet mehrmals täglich in das Busnetz integriert. Wie bisher gelten auch entlang der Mosel bis nach Reil die gängigen VRT-Tickets.

Welches Ticket das richtige ist, hängt davon ab, ob es sich um gelegentliche oder regelmäßige Fahrten handelt. Mit dem EinzelTicket für einmalige Fahrten, dem (Schüler)MobilTicket für den täglichen Weg zur Schule oder zur Arbeit sowie dem TagesTicket Single/Gruppe für Ausflüge alleine oder in Gruppen mit bis zu 5



Personen – es gibt für jeden Anlass ein passendes Ticket. Weitere Informationen zum Ticketsortiment im VRT gibt es auf www.vrt-info.de unter der Rubrik Tickets.

Alle Tickets aus dem Barverkauf, also das EinzelTicket, das TagesTicket Single/Gruppe sowie das (Schüler)MobilTicket Woche und Monat können direkt beim Busfahrer gekauft

werden. Ferner stehen alle Formen des EinzelTickets sowie das TagesTicket Woche und Monat auch in der App VRT Fahrplan als VRT-HandyTicket zur Verfügung.

Details zum neuen Buskonzept, beispielsweise welche Ortsgemeinden in Zukunft von welchen Buslinien wie oft angefahren werden, werden in den kommenden Ausgaben der Kreisnachrichten detailliert beschrieben. Weitere Informationen zum Buskonzept finden Interessierte zudem unter www.vrt-info.de/buskonzept. Bei Fragen steht die VRT-Hotline unter 01806 131619 von montags bis samstags zur Verfügung.

Verantwortlich für den Inhalt der Kreisnachrichten:

Kreisverwaltung
Bernkastel-Wittlich
Postfach 1420,
54504 Wittlich

Ansprechpartner:

Mike-D. Winter,
Tel.: 06571/142205
Telefax: 06571/1442205
E-Mail: Kreisnachrichten@Bernkastel-Wittlich.de

Veranstaltungen rund um den Welt-Alzheimerstag

Am 21. September ist Welt-Alzheimerstag, der in diesem Jahr unter dem Motto steht: „Demenz. Einander offen begegnen“. Rund um diesen Tag bieten der Arbeitskreis Demenz der regionalen Pflegekonferenz der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich und dort vertretene Pflegedienste, Einrichtungen, Organisationen und Beratungsstellen an unterschiedlichen Orten Veranstaltungen zum Thema Demenz an.

Nachfolgend eine kurze Übersicht zu Terminen, Orten und Themen. Eine ausführliche Beschreibung und die Kontaktdaten werden in Kürze veröffentlicht.

Mittwoch, 11.09.2019, 18:00 Uhr, im Marienhaus Seniorenheim St. Anna in Morbach
„Demenz – Wie kann wertschätzender Umgang und Kommunikation gelingen?“

Referent: Emmerich Berg, Innerbetriebliche Fortbildung des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich
Eine Veranstaltung der Beratungs- und Koordinierungsstelle/Schwerpunkt Demenz des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück e.V. in Kooperation mit dem Verbundkrankenhaus Bernkastel-Wittlich und dem Seniorenheim St. Anna Morbach

Donnerstag, 19.09.2019, 10:00 – 17:00 Uhr, in der Güterhalle in Bernkastel-Kues

„Demenz.... verstehen und begegnen“ mit Fachvorträgen und Information & Beratung an vielen Ständen.

Eine Tagesveranstaltung für Betroffene, Angehörige, Interessierte sowie Fachpersonal aus Medizin und Pflege. (Programm siehe Homepage des Verbundkrankenhauses BKS/WIL)

Hauptreferentin ist Sophie Rosentreter.

Eine Veranstaltung des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich in Kooperation mit der Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues

Donnerstag, 26.09.2019, 18:00 Uhr, in der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich

„Herausforderung Demenz – Unverständnis, Konflikte und Risiken vermeiden“

Referent: Andre Hennig, Institut „inverso“. Weiterbildung, Coaching und Beratung im Gesundheitswesen

Eine Veranstaltung des Arbeitskreises „Demenz“ der Regionalen Pflegekonferenz und der Beratungs- und Koordinierungsstelle/Schwerpunkt Demenz des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

Mittwoch/Donnerstag, 11. und 12.12.2019 von 9:00 –

16:00 Uhr im Verbundkrankenhaus Bernkastel/Wittlich, am Standort Wittlich

„Gelungene Kommunikation mit Demenzkranken“

2-tägiges kostenfreies Seminar zum Themenschwerpunkt der Kommunikation mit Demenzkranken

(Programm siehe Homepage des Verbundkrankenhauses BKS/WIL) Referent: Emmerich Berg, Innerbetriebliche Fortbildung des Verbundkrankenhauses Bernkastel/Wittlich

In Planung: Tagesveranstaltung am Dienstag, 26.11.2019 für Angehörige von Menschen mit Demenz

Veranstalter: Arbeitskreises „Demenz“ der Regionalen Pflegekonferenz der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich und Beratungs- und Koordinierungsstelle/Schwerpunkt Demenz des Caritasverbandes Mosel-Eifel-Hunsrück e.V.

Öffentliche Bekanntmachungen und Ausschreibungen

Diese öffentlichen Bekanntmachungen und Ausschreibungen finden Sie auch im Internet unter www.Bernkastel-Wittlich.de/bekanntmachungen.html bzw. www.bernkastel-wittlich.de/ausschreibungen.html.

Bekanntmachung der Muffelwildhegegemeinschaft Kondel

Am 04.05.2019 fand die Mitgliederversammlung der Muffelwildhegegemeinschaft Kondel in Kinderbeuern (Alte Dorfschänke) statt. Die Niederschrift dieser Mitgliederversammlung wird in der Zeit vom 07.08.2019 bis 20.08.2019 bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, Zimmer N 319, öffentlich ausgelegt. Sie kann dort während der Öffnungszeiten bzw. nach vorheriger Terminabsprache (unter Tel.: 06571 – 142238) eingesehen werden.

Kinderbeuern, den 24.07.2019
Muffelwildhegegemeinschaft Kondel
Erich Thies, Vorsitzender

Bekanntmachung gem. § 5 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.02.2010 (BGBl. I S. 94), zuletzt geändert durch Art. 22 des Gesetzes vom 13. Mai 2019 (BGBl. I S. 706) zum Antrag der Firma Franz Lehnen GmbH & Co.KG, Bahnhofstraße 39, 54516 Sehlen, auf Erteilung der wasserrechtlichen Erlaubnis gem. §§ 8 ff

des Wasserhaushaltsgesetzes in Verbindung mit § 15 Landeswassergesetz Rheinland-Pfalz zur Gewinnung von Kies und Sand in der Gemeinde Piesport, Landkreis Bernkastel-Wittlich.

Der Antrag bezieht sich auf eine Bruttoabbaufäche von rd. 12 Hektar und betrifft folgende Flurstücke:

Gemarkung Niederemmel, Flur 22, Flurstücke 399, 358/2, 358/1, 357, 356, 355, 315, 316, 326, 327, 328, 329, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 156, 157, 158, 159, 164/1, 164/2, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 186, 187, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 200/1, 202, 203, 204

Gem. § 3 in Verb. mit Anlage 1, Ziffer 2.2.2 des Landesgesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG) vom 22. Dez. 2015 wurde eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls durchgeführt. Diese erstreckte sich gem. § 7 UVPG auf die Frage, ob durch das geplante Vorhaben erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen entstehen können. Die Prüfung erfolgte unter Anwendung der in Anlage 3 zum UVPG aufgeführten Kriterien. Im Bereich zwischen der B 53 und der L 156 bestehen bereits mehrere Abbaue der

Fa. Lehnen sowie anderer Unternehmen. Mit der Zulassung der weiteren Flächen zum Abbau ist keine Intensivierung des bereits bestehenden Abbaus durch die beantragende Firma verbunden. Nach Ausbeute der bereits genehmigten Flächen wird der Kiesabbau auf den beantragten Flächen fortgeführt. Der Abbau findet in 10 Abschnitten statt und ist, einschl. Rekultivierung, auf einen Zeitraum von 30 Jahren ausgelegt. Die mit dem Abbau entstehenden Beeinträchtigungen des Bodens einschl. des Bodenvasserhaushaltes, der Landwirtschaft, des Landschaftsbildes sowie der Erholungseignung sind nicht erheblich und können durch Wirkungsbegrenzungen sowie Vermeidungs-, Minimierungs-,

Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen ausgeschlossen bzw. kompensiert werden. Damit sind erhebliche nachteilige Umweltauswirkungen durch das Vorhaben nicht zu erwarten. Die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung ist nicht erforderlich. Gem. § 5 Abs. 3 UVPG ist diese Feststellung nicht selbständig anfechtbar.

Wittlich, den 23. Juli 2019
Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich
i.A. Waltraud Junk-Vaudlet

Diese Bekanntmachung finden Sie auch im Internet unter www.BernkastelWittlich.de/bekanntmachungen.html sowie unter www.uvp-verbund.de/rp.

Bekanntmachung nach dem Grundstückverkehrsgesetz

Über die Genehmigung zur Veräußerung nachstehender Grundstücke ist nach dem Grundstückverkehrsgesetz zu entscheiden:

GEMARKUNG:	DISTRIKT:	WIRTSCHAFTSART:	GRÖSSE:
Dhron	In Ferne	Landwirtschaftsfläche	1,0416 ha

Landwirte/Forstwirte, die zur Aufstockung ihres Betriebes am Erwerb des(r) Grundstücks(e) interessiert sind, werden gebeten, dies der Unteren Landwirtschaftsbehörde bei der Kreisverwaltung Bernkastel-Wittlich, Kurfürstenstraße 16, 54516 Wittlich, bis spätestens 09.08.2019 schriftlich mitzuteilen.

Waschfahrzeug für Biocontainer ab sofort im Einsatz

Der Zweckverband Abfallwirtschaft Region Trier (A.R.T.) hat das neueste Mitglied im Fuhrpark der Abfallsammelfahrzeuge vorgestellt. Es handelt sich um ein Kombifahrzeug, mit dem die Container für Biogut erst geleert und anschließend gereinigt werden können.

„Auch wenn wir die Container für Biogut im Sommer wöchentlich leeren, ließen sich bei hohen Temperaturen Madenbildung und ein strenger Geruch bisher nur schwer vermeiden“ bestätigt Kirsten Kielholtz, Pressesprecherin des A.R.T. „Mit dem neuen Fahrzeug wird sich dies ab sofort deutlich verbessern!“

Das Spezialfahrzeug verfügt über eine Anlage zur Hochdruckreinigung der Container nach der Leerung. Das dabei ablaufende Wasser wird am Fahrzeug aufgefangen, so dass

vor Ort keine Rückstände bleiben.

„Wir freuen uns, die Entsorgung der Bioabfälle für die Nutzer der Biotüte auch in den Sommermonaten angenehmer zu gestalten und die Sauberkeit vor Ort deutlich zu verbessern“, ergänzt Kielholtz. Damit künftig noch mehr Menschen das System Biotüte nutzen können, möchte der A.R.T. in weiteren Gemeinden Sammelcontainer aufstellen. „Hierfür benötigen wir die Genehmigung der zuständigen Gemeinde“, erklärt Kielholtz. Sie bittet die Bürger, die Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher persönlich auf den Bedarf aufmerksam zu machen, so dass die benötigte Genehmigung schnellstmöglich erteilt werden kann.

Weitere Informationen zum System Biotüte gibt es auf www.art-trier.de/biotuete.

Ausgabe der Schulbücher an kreiseigenen Schulen

Schüler, die im kommenden Schuljahr an der Schulbuchausleihe teilnehmen, haben von ihrer Schule einen Abholschein erhalten. Gegen Vorlage des Abholscheins werden die Schulbücher in der Schule ausgehändigt. Die Ausgabe der Buchpakete erfolgt bei allen kreiseigenen Schulen zu Beginn des neuen Schuljahres am ersten und/oder zweiten Schultag.

Folgende Schulen bieten zu den nachstehenden Terminen die Möglichkeit an, die Bücher bereits in der letzten Ferienwoche vor Ort abzuholen:

- Kurfürst-Balduin-Realschule plus Wittlich: Mittwoch, 07.08.2019, 08:00 - 13:00 Uhr (Keller)
- Cusanus-Gymnasium Wittlich: Mittwoch, 07.08.2019, 09:00 - 13:00 Uhr (Raum 15)
- Peter-Wust-Gymnasi-

um Wittlich: Donnerstag, 08.08.2019, 08:30 - 13:00 Uhr (Gebäude B, Raum 404)

- Freiherr-vom-Stein-Realschule Bernkastel-Kues: Freitag, 09.08.2019, 09:00 - 16:00 Uhr (Gebäude 2, Vorraum Mensa)
- Nikolaus-von-Kues-Gymnasium Bernkastel-Kues: Donnerstag, 08.08.2019, 07:30 - 13:30 Uhr (Mehrzweckraum I)
- Realschule plus und Fachoberschule Traben-Trarbach: Mittwoch, 07.08.2019, 08:00 - 12:00 Uhr (altes Lehrerzimmer)
- Gymnasium Traben-Trarbach: Donnerstag, 08.08.2019, 08:00-13:00 Uhr (Gebäude 1, Keller)
- Integrierte Gesamtschule Salmtal: Freitag, 09.08.2019, 08:00 - 18:00 Uhr (Bücherei)

Probealarm über Warn-App NINA

Die angemessene, rechtzeitige, schnelle und bei Bedarf flächendeckende Warnung der Bevölkerung ist ein zentrales Thema des Brand- und Katastrophenschutzes. Wenn am Montag, 5. August 2019 gegen 11:00 Uhr bei den für NINA registrierten Nutzern die Mobiltelefone klingeln, gibt es keinen Grund zur Unruhe. Es handelt sich nur um eine Testwarnung. Nach spätestens einer Stunde folgt die Entwarnung. Die Warn-App NINA ist die Notfall-Informations- und Nachrichten-App des Bundesamtes für Bevölkerungsschutz und Katastrophenhilfe.

Ein Standbein des rheinland-pfälzischen Warnkonzepts ist die Bevölkerungswarnung über das satellitengestützte Modulare Warnsystem (MoWaS). Für die Warnung der Bevölkerung bei Unglücksfällen und Katastrophen sind in Abhängigkeit der Gefahrenlage der Bund, die Länder oder die Kommunen zuständig.

Bei MoWaS können amtliche Gefahrendurchsagen innerhalb von 30 Sekunden an Rundfunk- und Fernsehbetreiber sowie Internetanbieter, Presse-Agenturen übermittelt werden. Das System MoWaS ist in Rheinland-Pfalz beim Lagezentrum in Mainz vorhanden. Zwei weitere Auslösestellen sind in der Feuerwehrleitstelle Ludwigshafen sowie in der Integrierten Leitstelle (ILST) Trier einsatzbereit.

Zum Leitstellengebiet der ILST Trier gehören die Stadt Trier, der Landkreis Trier-Saarburg,

der Eifelkreis Bitburg-Prüm, der Vulkaneifelkreis Daun und der Landkreis Bernkastel-Wittlich. Darüber hinaus warnt das Land Rheinland-Pfalz bei Landeslagen (Störungen KKW, Pandemien ...) ebenfalls über dieses System.

Da über diesen Warnweg nie alle Bürger erreicht werden, wird die Bevölkerung, besonders bei kommunalen Schadensereignissen, zusätzlich über Lautsprecherdurchsagen gewarnt.

Zusätzlich kann über MoWas eine spezielle App angesteuert werden. Die Warn-App NINA warnt deutschlandweit und standortbezogen vor Gefahren, wie z. B. Hochwasser und anderen sogenannten Großschadenslagen. Die NINA App ist in den entsprechenden App Stores kostenfrei verfügbar.

NINA bietet auch grundlegende Informationen und Notfalltipps im Bereich Bevölkerungsschutz an. Die Warn-App bezieht Daten hauptsächlich vom sogenannten Modulare Warnsystem (MoWaS), das bereits seit 2013 von Bund und allen Bundesländern für Warnungen des Zivil- und Katastrophenschutzes eingesetzt wird. Darüber hinaus enthält die App zusätzlich aktuelle Informationen, zum Beispiel vom Deutschen Wetterdienst sowie aktuelle Pegelstände der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes.

Weiterführende Informationen gibt es unter www.bbk.bund.de/DE/NINA/Warn-App_NINA.html.

**Besuchen Sie uns im Internet:
www.Bernkastel-Wittlich.de**